

Ich armer Teufel!

O! wie viel kostet

Ein Blick — o Unschuld! —

Aus Neugier, da!

Ah ah ah ah!

Gräf. Auf, laß uns singen

Mit froher Laune!

Gesund macht Freude,

Gesund, ha! ha!

La la la la.

(Die Thüre öfnet sich, und Laurette tritt herein.)

## Achtzehnter Auftritt.

Die Vorigen, und Laurette.

Lau. (Ja, er ist's: ich irre mich nicht.)

Gräf. (Meine Nebenbuhlerin!)

Lau. Hier, Unglücklicher, nehm Er diese Bou-  
teille; und den Saft darinnen trinke Er,  
um Seinen schrecklichen Zustand nicht so zu  
fühlen.

Gräf. Sie hier, meine liebe Markfenderin?

Lau. Was für ein Schwindel hat Jhn aber so  
ganz Seines Verstandes beraubt?

Gräf. Das liebe Gesicht hier verblendete mich.

Lau. Meinetwegen also? —

Gräf. Den Kapitän wollt ich aus der Welt schaf-  
fen, und mit Jhm einen so glücklichen Ne-  
benbuhler.

Lau. Gott! was hat Er gethan!

Nas. Wie mitleidig Sie ist!

Lau. Der da, wenn Er will, kann Jhn in Frey-  
heit setzen.

Nas. Ich!

H 4

Gräf.